

Protokoll der gemeinsamen Sitzung vom 25.9.2018

um 19:30 Uhr

im Pfarrzentrum Geltendorf

im Pfarrhof Hausen

Teilnehmer				Teilnehmer		
anwesend		abwesend		anwesend		abwesend
<input type="radio"/>	Baur Ottilie	<input checked="" type="radio"/>		<input checked="" type="radio"/>	Huber-Thaler Hermine	<input type="radio"/>
<input checked="" type="radio"/>	Hanakam Michaela	<input type="radio"/>		<input checked="" type="radio"/>	Lechner Luise	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	Häbich Anne	<input checked="" type="radio"/>		<input type="radio"/>	Mayr Alexander	<input checked="" type="radio"/>
<input checked="" type="radio"/>	Höflmayr Karl	<input type="radio"/>		<input checked="" type="radio"/>	Mayr Hans	<input type="radio"/>
<input checked="" type="radio"/>	Huber Heidi	<input type="radio"/>		<input checked="" type="radio"/>	Stanzl Hermann	<input type="radio"/>
<input checked="" type="radio"/>	Dietmaier Angelika	<input type="radio"/>		<input checked="" type="radio"/>	Raithmeier Evi	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	Hoiß Sieglinde	<input checked="" type="radio"/>		<input checked="" type="radio"/>	Widmann Monika	<input type="radio"/>
<input checked="" type="radio"/>	Mehrl Simone	<input type="radio"/>				
<input checked="" type="radio"/>	Pfarrer Wagner (teilweise)	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	Ursula Jäckle	<input checked="" type="radio"/>
stimmberechtigte Mitglieder		17	<input checked="" type="radio"/>	Gremium beschlussfähig (mind. 9 Mitglieder anwesend)		
davon anwesende Mitglieder		12	<input type="radio"/>	Gremium nicht beschlussfähig		
<input checked="" type="radio"/>	Donhauser Werner (KV, berat.)	<input type="radio"/>		<input checked="" type="radio"/>	Wohlmuth Ludwig (KV, berat.)	<input type="radio"/>

Tagesordnung	
TOP 1	Begrüßung und geistlicher Impuls
TOP 2	Genehmigung des Protokolls vom 19.6.2018
TOP 3	Personelle Situation in der PG
TOP 4	Arbeitskreise im PGR - PR Gestaltung, Mitarbeit
TOP 5	Bericht aus dem Pastoralrat Neubürgerbrief
TOP 6	Sachstand Pfarrheim
TOP 7	KV-Wahl am 18. November 2018
TOP 8	Termine
TOP 9	Sonstiges

TOP 1 Begrüßung und geistlicher Impuls

Die Vorsitzende Heidi Huber begrüßte die Teilnehmer und eröffnete die Sitzung.
Pfarrer Wagner brachte Gebetszettel für einen geistl. Impuls am Ende der Sitzung mit.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 19.6.2018

Das Protokoll wurde ohne Änderungen genehmigt.

TOP 3 Personelle Situation in der PG

Pfarrer Wagner informierte über die aktuelle Personalsituation in der Pfarreiengemeinschaft.
Die Aufteilung der verschiedenen Arbeitsbereiche der Hauptamtlichen basierte bisher auf der in der Raumplanung zugrunde gelegte Personalausstattung.

Kurzfristig ergaben sich jetzt allerdings folgende Änderungen:

- Die Gemeindeferentin Ursula Jäckle ist längerfristig (ca. Jan. 2019) erkrankt.
Die Kommunionvorbereitung in Form von Weggottesdiensten übernimmt daher ab sofort Pfarrer Wagner. Die Treffen für die Kommunionkinder aller Pfarreien finden in der Pfarrkirche „Zu den Hl. Engeln“ statt, da diese gut beheizbar ist. Miteingebunden werden auch die Eltern der Kinder.
- Pater Eugen wird ab Mitte November 2018 wieder eine Aufgabe in Afrika übernehmen und daher in der Pfarreiengemeinschaft nicht mehr zur seelsorglichen Mithilfe zur Verfügung stehen. Ob die bisherigen Aufgaben von Pater Eugen weiterhin von einem anderen Priester aus St. Ottilien übernommen werden können, ist offen. Dies muss in den nächsten Wochen mit dem Kloster besprochen und geklärt werden.

Die veränderte Situation führt dazu, dass die bereits festgesetzten Termine für die Erstkommunionfeiern nochmals überdacht und geplante separate Feiern ggf. zusammengelegt werden müssen.
Aufgrund der jetzt erforderlichen Neu-Verteilung der Aufgaben kann es ab Mitte November auch im Gottesdienstangebot Änderungen oder Einschnitte quer durch alle Pfarreien geben (einschließlich der Weihnachtsplanung).

TOP 4 Arbeitskreise im PGR - PR

Pfarrer Wagner wirbt sehr für eine aktive Mitarbeit der PGR-Mitglieder bei der Gestaltung des kirchlichen Lebens in den Pfarreien.

Auch in den Arbeitskreisen des Pastoralrates sollen gerne Personen mitmachen und „ihr“ Thema aktiv einbringen.

TOP 5 Bericht aus dem Pastoralrat

In der PR-Sitzung am 20.9.2018 berichtete Pfarrer Wagner über die aktuelle Personalsituation.

Bericht aus dem Arbeitskreis Liturgie

Bisher fand noch kein Treffen statt. Teilweise haben sich schon Ehrenamtliche aus den Pfarreien bereit erklärt mitzuarbeiten.

Bericht aus dem Arbeitskreis Jugendliche / junge Menschen

Es gibt noch kein Team; es sind jedoch bereits Ideen vorhanden.

In Walleshausen beispielsweise haben sich Jugendgottesdienste bereits als kirchliches Angebot etabliert; für Advent 2018 ist im Pfarrheim eine Frühschicht mit anschließendem Frühstück geplant. Der Gottesdienst am Spitzer Weiher im Sommer diesen Jahres kam bei den Mitfeiernden sehr gut an und wird voraussichtlich auch im Jahr 2019 wieder stattfinden.

Bericht aus dem Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit

Der Arbeitskreis besteht derzeit aus den Mitgliedern Sieglinde Hoiß, Renate Hyvnar, Hans Mayr und Herman Stanzl.

Beim Treffen am 17.9.2018 hat das Team Eckpunkte für einen möglichen Neubürgerbrief zusammengestellt (sh. Anlage), die Hans Mayr im Pastoralrat vorgestellt hat. Grundsätzlich waren die ersten Stimmen der Pastoralratsmitglieder positiv.

Der Vorschlag wurde auch in dieser PGR-Sitzung vorgestellt und diskutiert, das Gremium steht dem Vorschlag sehr positiv gegenüber. Luise Lechner und Hermine Huber-Thaler wären zur Mitarbeit an diesem Projekt bereit.

Ziel ist es, in der Pastoralratssitzung am 15.1.2019 eine Entscheidung zu treffen.

Bericht aus dem Arbeitskreis Familie / Kinder

Aufgrund der Erkrankung von Ursula Jäckle liegen hierzu keine aktuellen Informationen vor.

Berufung von Beauftragten in den PR

Aufgabe der Beauftragten ist es, pfarreiübergreifende Themen und Anliegen aus den jeweiligen Bereichen in den Pastoralrat einzubringen, aktiv zu vertreten und ggf. weiterzuentwickeln. Auch die Förderung der Vernetzung von Ehrenamtlichen mit gleichem Schwerpunkt untereinander und die Koordination von Gottesdiensten / Aktivitäten über Pfarreigrenzen hinweg sind wichtige Punkte.

In der Sitzung konnte allerdings kein Konsens zu den Beauftragungen gefunden werden.

Das Thema wird auf die nächste PR-Sitzung im Januar vertagt.

(Weitere Einzelheiten ---> siehe [Protokoll der Pastoralratssitzung vom 20.9.2018](#))

TOP 6 Sachstand Pfarrheim

Die Planungs- und Genehmigungsverfahren laufen, allerdings ergab sich eine Kostensteigerung auf 1.100.000 Euro. Der Anteil der Pfarrei steigt auf 160.000 Euro, als Zuschuss der Gemeinde sind 40.000 Euro vorgesehen. Den Rest übernimmt die Diözese. Weitere Zuschussanträge (Bezirk und Denkmalschutz) sollen noch gestellt werden.

Nach der Zustimmung durch den Bau- und Finanzausschuss der Diözese und der Erteilung der Baugenehmigung durch das Landratsamt kann mit der Ausschreibung begonnen werden.

TOP 7 KV-Wahl am 18. November 2018

Besetzung der Wahlausschüsse

- Geltendorf: Martin Bergmoser, Gerhard Wölfl, Luise Lechner, Heidi Huber
- Hausen: Angelika Dietmaier, Ludwig Wohlmuth, Monika Widmann, Bernd Feuerborn

(vorläufige) Kandidaten

Nach bisheriger Sicht werden (weiter) zur Verfügung stehen:

Paul Bader, Gerhard Wölfl, Martin Bergmoser, Andreas Höpfl

TOP 8 Termine

Verabschiedung von Pater Eugen

Die Verabschiedung findet am Sonntag, den 28.10.2018, nach dem 10-Uhr-Gottesdienst in Hl. Engel statt.

Eingeladen sind alle Pfarreien, in denen Pater Eugen seit Gründung der PG gewirkt hat, also Geltendorf, Hausen, Eresing und Schwabhausen.

Nach dem Gottesdienst wird es einen Stehempfang geben, bei dem die Gläubigen die Gelegenheit haben, sich persönlich von Pater Eugen zu verabschieden.

Danach ist ein Mittagessen mit den Hauptamtlichen vorgesehen.

Pfarrer Konrad Wierzejewki wird an diesem Sonntag in Walleshausen die Hl. Messe feiern.

Empfang zur PG-Erweiterung am Sonntag, 13.1.2019

Der Empfang zur PG-Erweiterung findet nach dem Gottesdienst im hinteren Bereich der Pfarrkirche „Zu den Hl. Engeln“ statt. Pfarrer Wagner lädt hierzu Pfarrer Schneider und Pfarrer Prof. Dr. Dr. Vrankic ein und fragt bei H. H. Domvikar Riß nach, ob dieser als Festprediger zur Verfügung steht. Der Empfang ist nur für die Gläubigen der Pfarreiengemeinschaft gedacht, eine Einladung der Vertreter politischer Gemeinden ist nicht vorgesehen.

Nächste PGR-Sitzung

Die nächste PGR-Sitzung findet statt am Di, 29.1.2019, 19:30 Uhr, Pfarrhof Hausen.

Der Vorbereitungstermin ist am 18.1.2019, 8:30 Uhr im Pfarrbüro.

TOP 9 Sonstiges

Pfarrer Wagner informiert, dass Bürgermeister Lehmann zu seinem 60. Geburtstag keine Geschenke möchte, sondern darum bittet, den Betrag den KiTas zukommen zu lassen.

Das Protokoll wurde von Hans Mayr am 22.10.2018 erstellt.

Verteiler: per Mail, Ottilie Baur per Papier

Pfr. Thomas Wagner

Heidi Huber

Angelika Dietmaier

Hans Mayr

Anlage

Eckpunkte-Papier „PG-Neubürgerbrief“

Eckpunkte zum Projekt „PG-Neubürgerbrief“

Zielgruppe

- Neu zugezogene Mitbürger/-innen und Familien im Bereich der Pfarreiengemeinschaft

Ziele

- Willkommensgruß und Kennenlern-Geste seitens der Pfarrei(en) bzw. der PG
- Aktive Kontaktaufnahme unsererseits, eine gewisse „Neubürger-Anonymität“ minimieren
Kontaktangebot zum ungezwungenen Kennenlernen - der Neubürger entscheidet selbst
- Angebot und Einladung zur Teilnahme und Mitwirkung im Pfarrei-Leben
- Vermittlung von Informationen zu kirchlichen Angeboten / Aktivitäten in der Pfarrei / PG
- Info zu „wer-macht-was“ und „wo-finde-ich-was“ (Ansprechpartner und Kontaktdaten)
An wen kann ich mich bei Fragen wenden, wer hilft mir weiter?
- „Neubürgerbrief“ (Papier, elektronisch) als Erinnerung (... da war doch was ...)
- Inhalt rein PG-bezogen, keine (konkurrierende) kommunale / gemeindliche Info-Mappe,
aber kooperativ mit Hinweis auf die gemeindliche Info-Mappe.

Argumente

- Ankommen und sich zugehörig fühlen wird erleichtert, wenn man freundlich beachtet wird.
- Abwartende Haltung unsererseits, ob jemand von sich aus auf die Pfarrei zukommt, wirkt eher ausgrenzend und wenig einladend.
- Bei Neubürgern NUR klingeln, wenn es um z.B. (Caritas-)Sammlungen geht, hinterlässt einen eher negativen Eindruck.
- Wenn wir irgendwo neu sind, freuen wir uns (vermutlich) auch über eine freundliche Aufnahme.
- Im Sinne des Auftrags Jesu an uns Christen sollen wir nicht erwarten, dass zuerst die „anderen“ auf uns zukommen.

Vorgehensweise

- Vorstellung der Projekt-Eckpunkte im Pastoralrat am 20.9.2018
- dann Diskussion und Meinungsbildung in den Pfarrgemeinderäten (wollen wir das?)
(gerne ggf. Rückmeldungen an PR-AK vor der PR-Januar-Sitzung)
- Besprechung und Entscheidung über Projektstart im Pastoralrat am 15.1.2019